

## Fußball AUFGEGERLT

**ASK St. Valentin.** Die Enttäuschung nach der klaren 0:4-Pleite in der Vorwoche gegen Pregarten war groß. Für den ASK galt es also, diese Scharte schleunigst auszuwetzen, und genau so starten die Gäste auch in die Partie. Schon nach drei Minuten schlägt es zum ersten Mal im Gehäuse der Union St. Florian ein. Von da an ließ der ASK keine Zweifel aufkommen, wer an diesem Tag den Platz als Sieger verlassen würde. Die Gäste haben die Partie durchwegs im Griff und legen noch vor der Pause, abermals durch Thomas Fröschl, zum 2:0 nach. Durch Marco Bühringer wäre auch noch die Chance auf das dritte Tor gegeben gewesen, bis zur Pause bleibt es aber bei der Zwei-Tore-Führung. Auch nach dem Seitenwechsel haben die Gäste eigentlich alles im Griff,

bringen aber dennoch aus eigener Sicht unnötig Spannung in die Partie. Nach einem Foul im Strafraum verwandelt Falkner den fälligen Elfmeter zum Anschlusstreffer. Richtig Schwung brachte das aber nicht ins Angriffsspiel der Hausherren. Durch ein Eigentor von Machreich sollte sich die Überlegenheit der Gäste doch auch noch in Zahlen bemerkbar machen. Der kurz zuvor eingewechselte Pardametz setzt in der Nachspielzeit mit einem gewaltigen Distanzschuss noch eins drauf und gleicht das Ergebnis dann doch noch ein wenig auf den Stärkenunterschied an. „Damit haben wir sofort wieder den Turnaround geschafft. Ergebnistechisch geht es auf jeden Fall in Ordnung, wir hätten auch noch höher gewinnen können. Gegen den Tabellenzweiten Weißkirchen wollen wir diese Leistung jetzt bestätigen“, sagt Sportlicher Leiter Harald Guselbauer.